

Protokoll Nr. 8 (2023-2027)

der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Integration, Jugend, Kultur und Sport“ des Beirats Vahr am 15.01.2026 im Ortsamt Schwachhausen/ Vahr – Raum S5-076

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:45 Uhr

Anwesend waren:

- a) vom Fachausschuss
Haider Al-Rashed (i.V. für Jens Diestelmann)
Gerrit Hanekamp
Thorben Schmidt
Nikolai Simson
Dennis Waschitzek
- b) beratendes Fachausschussmitglied
Jens Emigholz
- c) vom Beirat Ernst-Martin Exner
- d) vom Ortsamt Sarai Auras
Stefan Freydank
- e) als Gäste Zu TOP 1: Selma Khan (Deutsches Rotes Kreuz/ Kreisverband Bremen e.V.), Sprecherinnen des Jugendforums Vahr – Sanya Zacko und Lilli Kubon

Sarai Auras begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die geladenen Gäste. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Das Protokoll der Fachausschusssitzung am 03.09.2025 wird genehmigt.

Die vorliegende Tagesordnung wird ebenfalls genehmigt.

Tagesordnung:

1. Jugendforum Vahr

- a. *Bericht der bisherigen Zusammenarbeit mit dem Jugendforum Vahr*
- b. *Bisherige und geplante Projekte*
- c. *Vorstellung der neuen externen Begleitung des Jugendforums Vahr – **entfällt***
- d. *Vorstellung des Jugendbeauftragten für die Vahr – **entfällt***

2. Verschiedenes

TOP 1: Jugendforum Vahr

Sarai Auras teilt mit, dass Janna Santander Voß (Mitarbeiterin der Bremer Erziehungshilfe GmbH), seit dem 01.01.2026 neue externe pädagogische Begleiterin des Jugendforums Vahr, die Sitzungsteilnahme ebenso wie Jens Diestelmann – als Jugendbeauftragter des Beirats Vahr – absagen mussten. Daher entfallen die beiden eingeplanten Vorstellungen unter c) und d) im TOP 1.

Selma Khan, bis zum 31.12.2025 externe pädagogische Begleiterin des Jugendforums, berichtet über den Rahmen der Tätigkeit für das Jugendforum Vahr:

- Vorbereitung, Leitung und Nachbereitung der einmal monatlich durchgeführten Treffen des Jugendforums,

- Unterstützung der Jugendlichen zur Selbstwirksamkeitsstärkung und Impuls- und Ideengeberin bei der inhaltlichen Entwicklung von Befassungsthemen und Umsetzung von Projekten,
- Motivation der Jugendlichen, Kontaktaufbau und Akquise neuer Forumsmitglieder.
- Herausforderungen: Aufrechterhaltung der Kontinuität in der Arbeit des Jugendforums, Motivation der Jugendlichen zur kontinuierlichen und regelmäßigen Mitarbeit, häufigere Wechsel in der Zusammensetzung des Gremiums, Beendigungen der Mitarbeit im Jugendforum aufgrund der Änderung von Interessenslagen, heterogene Altersstruktur in der Zusammensetzung des Jugendforums.
- Insgesamt war die Arbeit mit den Jugendlichen von großer wechselseitiger Wertschätzung geprägt.

Bevor die Jugendlichen über die inhaltliche Arbeit des Jugendforums Vahr berichten, erläutert Sarai Auras, dass die neue pädagogische Begleitung des Jugendforums weiterhin über Globalmittel des Beirats finanziell gefördert werden soll. Träger ist die Bremer Erziehungshilfe GmbH. Zunächst ist als neuer Treffort der monatlichen Sitzungen das Freizi Bispi in der Bispinger Straße 16a vorgesehen. Verwaltungstechnische und organisatorische Aufgaben werden weiterhin primär vom Ortsamt bearbeitet. Geplant werden in diesem Jahr u.a. auch wieder Maßnahmen zur Neumitgliederakquise.

Die beiden Vertreterinnen des Jugendforums Vahr geben kompakte Erläuterungen zu den Schwerpunkten des Jugendforums im abgelaufenen Jahr, geben einen kurzen Ausblick auf anstehende Projekte und gehen auf Nachfragen von Fachausschussmitgliedern ein:

- Zu den möglichen Befassungsthemen werden auf den Sitzungen des Jugendforums Diskussions- und Austauschrunden durchgeführt. Der Austausch gestaltet sich wertschätzend und weitestgehend ohne Konflikte. Um Beschlüsse herbeizuführen, müssen nach den Festlegungen in der Geschäftsordnung mindestens fünf Mitglieder anwesend sein.
- Die Querschnittsthematik, welche sich im letzten Jahr durch die einzelnen Projekte zog und weiterverfolgt wird, waren Fragestellungen zu Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Dazu wurde u.a. mit großem Aufwand ein Podcast gestaltet und auch Sketche entwickelt, die bei der letzten [„Nacht der Jugend“](#) aufgeführt wurden. Weiterhin fand auch ein erstes Treffen mit Vertrauenslehrer:innen und Sozialarbeiter:innen der Oberschulen Kurt-Schumacher-Allee und Julius-Brecht-Allee zu den Themen statt.
- Das Jugendforum beteiligte sich aktiv an mehreren Stadtteilsten und Fachtagen. Die Mitglieder führten ein Wochenend-Seminar zur Teambildung und Themenfindung im Lidice-Haus durch.
- Die Sprecherinnen des Jugendforums wurden neu gewählt. Neben dieser Sprecher:innen-Funktion des Jugendforums, üben beide Vertreterinnen jetzt auch zwei von drei Sprecher:innenfunktionen der neuen stadtweiten Jugendbeirätekonzferenz aus – einem Zusammenschluss aller Jugendforen und Jugendbeiräte der Bremer Stadtteile. 2x jährlich sind Sitzungen geplant.
- Es finden regelmäßig Treffen der Jugendgremien mit Bürgermeister Bovenschulte im Rathaus statt. Zudem trafen sich die Mitglieder des Jugendforums mit der Vizepräsidentin der Bürgerschaft Sahhanim Görgü-Phillipp.
- In diesem Jahr ist die aktive Beteiligung an dem Stadtteilst „Savahri“ vorgesehen. Weitere und neue Ideen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Jugendforumsarbeit sollen entwickelt und die Kooperation mit den Vahrer Schulen fortgeführt werden.

Auf Nachfragen äußern die Vertreterinnen des Jugendforums und Selma Khan, dass die Befassung mit Rassismus/Diskriminierung aufgrund von Erfahrungen der Jugendlichen in der Freizeit und auch in der Schule zu Stande kam. Die Erstellung des Podcasts ist sehr aufwendig. Ob eine weitere Folge umgesetzt werden wird, ist daher – und aufgrund der noch ausstehenden rechtlichen Klärung der Veröffentlichung von Podcasts – offen.

Die Mitglieder des Fachausschusses bedanken sich bei den Jugendlichen für ihre wertvolle Arbeit und Impulse. Es wird der verstärkte wechselseitige Austausch und die Impulsgebung zu Inhalten und Themen zwischen dem Fachausschuss, dem Beirat und dem Jugendforum angeregt oder auch die wechselseitige Einladung und Teilnahme an den entsprechenden Gremiensitzungen.

TOP 2: Verschiedenes

Sarai Auras erinnert an nachfolgende Termine:

- Die Planungskonferenz zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) findet am 29.01.2026 (9 bis 16 Uhr) und 16.03.2026 (13 bis 16 Uhr) statt.
- Nächste bisher geplante Sitzungen des Fachausschusses in 2026 sind:
Mittwoch, 29.04.2026,
Mittwoch, 24.08.2026,
Mittwoch, 30.11.2026.

Die Mitglieder des Fachausschusses verständigen sich nach kurzer Diskussion darauf, den Sitzungsbeginn um 18:30 Uhr beizubehalten.

Stellv. Sprecher

Vorsitz

Protokoll

Hanekamp

Auras

Freydank